

Augsburger Zeitung | 25.06.08

## Schützen verfehlen die Medaillen

**Feldbogen** Augsburgern holen bei den bayerischen Meisterschaften „nur“ vierte Plätze

So richtig wohl fühlt sich Stefan Schneeberger mitten im Gelände nicht. Sonst steht der Bogenschütze des BSC Augsburg auf genau ausgemessenen Bahnen, weiß genau, wo die rund 125 Zentimeter breite Scheibe mit dem gelben Herzen steht. Schneeberger übt mit seinem Rekurbogen normalerweise die olympische Disziplin Scheibenbogenschießen aus. Doch für einen besonderen Anlass hat er kurzzeitig das Metier gewechselt. Rund 250 Feldbogen-Schützen trafen sich erstmals seit vielen Jahren wieder zu einer bayerischen Meisterschaft auf der Anlage des Bogenschützenclubs (BSC) Augsburg in Stadtbergen.

„Ich gehe bei den Feldbogenschützen an den Start, weil mein Verein diesen Wettkampf ausrichtet. Da Feldbogenschießen und der olympische Bogensport schon zwei unterschiedliche Paar Stiefel sind, rechne ich mir kein allzu tolles Ergebnis aus“, erklärt der amtierende Bezirksmeister.

Der Parcours geht über Feld und Wiesen und auch durch den Wald. Die Schützen sind in kleinen Gruppen unterwegs. Mehrere Höhenmeter zwischen Schützen und Scheibe müssen beim Schuss ebenso überwunden werden wie Bäche, Felsen



Stefan Schneeberger (rechts) auf ungewohntem Terrain. Der BSC-Scheiben-Bogenschütze nahm an den bayerischen Feldbogenmeisterschaften teil. Foto: Zoepf

und Sträucher beim Weg zur nächsten Station. Vorneweg läuft ein Sicherheitsposten. Denn Feldbogenschießen kann gefährlich werden, wenn man sich verläuft. Deswegen sind Zuschauer auf dem Parcours, etwa wie beim Golfen, nicht üblich.

Für den Schützen ist der Wettkampf aber eine schweißtreibende Sache und erfordert viel Konzentration. Doch nicht nur der Schütze mit den meisten erzielten Ringen darf sich bei der bayerischen Meisterschaft freuen, wie der Bogenreferent

des bayerischen Sportschützenverbandes, Günther Stohr, betont: „Das heutige Turnier dient auch als Qualifikation für die deutsche Meisterschaft, die im August in Mittenwald stattfindet. Kriterium dafür ist die erzielte Ringzahl.“

Nach rund drei Stunden ist der Ausflug von Stefan Schneeberger ins Feld beendet. Mit seiner Einschätzung hatte er recht behalten. Als 14. landet er im Mittelfeld seiner Klasse. Aber auch die Spezialisten des BSC Augsburg erwiesen sich als

### Feldbogenschießen

- **Unterschied** Während bei der klassischen olympischen Disziplin zweimal 36 Pfeile aus 70 Metern Entfernung immer auf dieselbe Scheibe geschossen werden, muss beim Feldbogenschießen jeder Schütze an 24 Stationen jeweils drei Pfeile auf die Scheibe bringen. Geschossen wird aus Entfernungen von fünf bis 60 Metern. Je nach Distanz sind dabei die Ziele verschieden groß.
- **Wertung** Für einen perfekt geschossenen Pfeil bekommt man sechs Ringe. Entsprechend kann man maximal 432 Ringe erreichen.

gute Gastgeber und ließen bei der bayerischen Meisterschaft andere aufs Treppchen. Mit drei vierten Plätzen bewiesen sie zwar starke Leistungen bei äußerst undankbaren Ergebnissen: Roman Henneke in der Schülerklasse, Edith Arnold-Egger bei den Damen und Thomas Miebler in der Altersklasse verfehlten die Top-Platzierungen allesamt nur um wenige Ringe. Die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft ist den drei Augsburgern jedoch gelungen. (sseb/AZ)

Augsburger Zeitung | 12.02.08

# Silbermedaille mit dem Bogen

## Erfolgreiche BSC-Schützinnen

Bei den bayerischen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück war auch der BSC Augsburg mit sechs Mitgliedern vertreten. Aus der Sicht der Augsburger verlief die Meisterschaft sehr erfolgreich, denn die Frauenmannschaft mit Ina Löscher, Gabi Langer und



**Ina Löscher**

Andrea Gruschka belegte einen sensationellen zweiten Platz hinter den favorisierten Damen vom SV Pang. „Eine Zeit lang lagen wir noch an fünfter Stelle, aber dann rückten wir kontinuierlich vor, erst mal auf Platz drei. Doch zum Schluss konnten wir mit einem großen Vorsprung vor den Drittplatzierten aus München die Silbermedaille in Empfang nehmen“, freute sich Schützin Andrea Gruschka, für die es die erste bayerische Meisterschaft war.

In der Einzelwertung holte sich Ina Löscher außerdem die Bronzemedaille und die Fahrkarte zur deutschen Meisterschaft in Hanau. Für ein gutes Gesamtergebnis des BSC-Augsburg sorgten John Hehl (Schützenklasse Recurve), Donald Pidcock (Altersklasse Compound) und Thomas Miehler (Schützenklasse Blankbogen) mit jeweils einem guten Platz im Mittelfeld. (pm)



Augsburger Zeitung | 30.11.07

### **Ins Schwarze getroffen**

Die schwäbische Meisterschaft der Bogenschützen, die in Memmingen ausgetragen wurde, war für die Bogenschützen des BSC Augsburg ein voller Erfolg.

In der Frauenklasse „Recurve“ belegte Ina Löscher mit 561 Ringen den ersten Platz. Zusammen mit ihren Mannschaftskolleginnen Gabi Langer und Andrea Gruschka gewann sie auch die Mannschaftswertung. Fast genauso erfolgreich waren die Männer. John Hehl errang im Einzel und mit dem Team den zweiten Rang. Auf demselben Platz landete Donald Pidcock mit 559 Ringen in der Altersklasse „Compound“. Bei den Feldschützen holten sich Thomas Miehler und Edith Arnold-Egger den Titel. (bs)



Augsburger Zeitung | 17.11.07

## **Großer Vorsprung für Löscher**

(AZ). Das neue Sportjahr begann für die Bogenschützen des BSC Augsburg mit der Gaumeisterschaft in der Halle recht erfolgreich. So holte Ina Löscher in der Damenklasse Recurve mit einem großen Vorsprung den begehrten Titel. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Jacqueline Benedek-Schneeberger und Andrea Gruschka wurde sie auch in der Mannschaft Gaumeister. Ebenfalls Gaumeister wurden Alexandra Weini in der Juniorenklasse Recurve und Rosy Köhler in der Damenklasse Compound. Für eine kleine Überraschung sorgte die zweite Männermannschaft mit Stefan Schneeberger, Dirk Kimmich und Michael Vogt in der Schützenklasse. Sie bezwang die erste Mannschaft des BSC Augsburg und wurde deshalb Gaumeister in der Mannschaftswertung.

**Weitere Ergebnisse (Blankbogenschützen):** 1. Herbert Schwarz (Gaumeister); 2. Raphael Henneke; 3. Thomas Miehler (alle BSC Augsburg. – 1. Edith Arnold-Egger (Damenkl.); – 1. Roman Henneke (Schülerklasse).

Augsburger Zeitung | 28.06.07



**Stefan Schneeberger vom BSC Augsburg: Der Bogenschütze schied beim Sternturnier erst gegen den ehemaligen deutschen Meister Jürgen Seibold aus.** Foto: Kaya

## Sternturnier eine gute Vorbereitung

### Bogenschießen Löscher belegt dritten Rang

Eine Woche vor der bayerischen Meisterschaft der Bogenschützen hatte der BSC Augsburg sein internationales Sternturnier angesetzt. Dabei mussten die Schützen zweimal 36 Pfeile auf 70 Meter schießen – genauso wie auf der Landesmeisterschaft. Eine gute Trainigsereinheit für die 90 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich. Das anschließende Finale war eine besondere Herausforderung. Nach der Qualifikationsrunde konnten jeweils 16 Bogenschützen in der Recurve- und Compoundklasse im Achtelfinale gegeneinander antreten.

In der Recurveklasse holte sich

Jürgen Seibold (Neumarkt, deutscher Meister 2005) den ersten Platz vor Sascha Gelsdorf (Tiefenbach). Den dritten Platz belegte Ina Löscher vor ihrem Vereinskollegen Stefan Schneeberger (BSC Augsburg). „Gegen einen deutschen Meister im Halbfinale zu verlieren ist gar nicht so schlecht“, meinte Stefan Schneeberger hinterher.

In der Compoundklasse ging der Sieg an Thomas Schubert (Germering), Zweiter wurde Michael Baßler (Magstadt). Die Augsburger Rosy und Helmut Köhler schieden aufgrund technischer Probleme bereits in der Vorrunde aus. (pm)



Augsburger Zeitung | 31.05.07

## **Die letzten sechs Pfeile bringen den Meistertitel**

Nach einem schon verloren geglaubten zweiten Durchgang sicherte sich Rosy Köhler vom BSC Augsburg mit den letzten sechs Pfeilen den Titel in der Damenklasse Compound bei den Bezirksmeisterschaften FITA-Scheibe im Freien. „Die letzten Pfeile brachten mir trotz eines schlechten Starts den Sieg, an den ich bis dahin nicht mehr geglaubt habe“, freute sich Rosy Köhler. Das gute Ergebnis der BSC-Schützen machte der Mannschaftssieg in der Schützenklasse Recurve komplett. Das BSC-Team gewann mit Stefan Schneeberger, John Hehl und „Newcomer“ Erik Münster. (pm)



Augsburger Zeitung | 05.05.07

## **BSC-Schützen stellen sieben Meister**

Mit fünf Einzeltiteln und drei Mannschaftstiteln verlief die Gau-meisterschaft FITA im Freien der Bogenschützen beim FSV Innin-gen erfolgreich. Im Turnier galt es zweimal 36 Pfeile auf eine Distanz von 70 m zu schießen. Im Einzel wurden John Hehl in der Schüt-zenklasse Recurve, Ina Löscher in der Damenklasse Recurve, Donald Pidcock in der Alterklasse Recurve, Helmut Köhler in der Altersklasse Compound und Rosy Köhler in der Damenklasse Compound jeweils Gaumeister. Die Mannschaftstitel in der Schützenklasse durch John Hehl, Stefan Schneeberger und Dirk Kimmich, bei den Frauen durch Ina Löscher, Claudia Esdar und Ja-queline Schneeberger und in der Altersklasse durch Donald Pidcock, Theo Schmidtner und Michael Vogt besiegelten das gute Ergebnis für den BSC Augsburg.



Augsburger Zeitung | 02.05.07

## **BSC Augsburg siegt in acht Klassen**

Auf dem neu eingerichteten 24-Scheiben-Parcours in Stadtbergen am Ziegelstadel richteten die Feldbogenschützen des BSC Augsburg die Vereins- und gleichzeitige Gaumeisterschaft aus. Diese Gaumeisterschaft war für die Bogenschützen die Qualifikation zur schwäbischen Meisterschaft 2007. In den verschiedenen Schützenklassen stellten die Gastgeber vom BSC Augsburg acht Mal den Sieger.

### Einzelergebnisse Gaumeisterschaft

**Blankbogen Schützenklasse:** 1. Schwarz (BSC Augsburg), **Blankbogen Altersklasse:** 1. Miehler (BSC Augsburg), **Blankbogen Damenklasse:** 1. Jörges (BSC Augsburg), **Blankbogen Jugend:** 1. Tausend (BSC Augsburg), **Blankbogen Schüler:** 1. Henneke (BSC Augsburg), **Recurve Alterklasse:** 1. Schmidtner (BSC Augsburg), **Recurve Jugend:** 1. Schmidtner (BSC Augsburg), **Compound Altersklasse:** 1. Köhler (BSC Augsburg), **Langbogen Schützenklasse:** 1. Berghammer (Hist. BS Augsburg).

Augsburger Zeitung | 07.02.07

Gut lachen hatten die BSC-Bogenschützen Jürgen Hanger, Stefan Schneeberger und John Hehl (von links) nach ihrem Sieg bei den bayerischen Meisterschaften. Bild: privat



## Erster Titel nach 30 Jahren

### Recurve-Bogenschützen werden bayerischer Meister

(pm). Für einen Krimi sorgten die Recurve-Bogenschützen des BSC Augsburg bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in Hochbrück. In einem hochkarätigen Turnier, bei dem die besten Bogenschützen aus ganz Bayern teilnahmen, sorgte die Mannschaft mit Stefan Schneeberger, John Hehl und Jürgen Hanger für Hochspannung.

Nach dem ersten Durchgang lagen sie auf Platz zwei hinter der Mannschaft aus München. Gegen Ende des Turniers fielen sie auf Platz drei zurück. Mit jedem geschossenen Pfeil wurde der Teamgeist der Mannschaft immer stärker, und sie schoben sich langsam auf den zweiten Platz zurück. Aber erst mit den letzten drei Pfeilen gelang den Schützen der

Meisterschuss. Mit zwei Ringen Vorsprung sicherten sie sich den begehrten Meistertitel. Riesige Freude herrschte bei allen Beteiligten, dass nach 30 Jahren ein bayerischer Meistertitel in der Recurveklasse wieder nach Augsburg geholt werden konnte. „Obwohl uns aus beruflichen Gründen nicht so viel Zeit für das Training zur Verfügung stand, waren wir relativ entspannt und konnten so den Rückstand in der letzten Phase wettmachen“, so der Kommentar von John Hehl.

Die einzige qualifizierte Bogenschützin des BSC Augsburg war Ina Löscher. Sie erreichte den fünften Platz in der Frauenklasse Recurve und rundete damit das gute Gesamtergebnis des BSC Augsburg ab.



Augsburger Zeitung | 09.12.06

## **Zwei Sieger bei den Schützen**

**Bogenschießen:** Gleich zwei Sieger gab es bei den schwäbischen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen in Memmingen in der Schützenklasse Recurve. Jürgen Hanger (BSC Augsburg), der erst seit zwei Jahren schießt, musste sich das oberste Treppchen mit Christian Höck (BSC Lindach) teilen. Beide hatten die gleiche Ringzahl, Zehner und Neuner geschossen. „An diesem Tag lief alles prima. Aber bis zum Schluss wusste ich nicht, wie meine Platzierung aussehen würde“, sagte Hanger. Mit seinen Teamkollegen John Hehl und Dirk Kimmich erreichte er auch in der Mannschaft den ersten Platz. In der Damenklasse Recurve musste sich Ina Löscher (BSC Augsburg) nur der Konkurrenz aus Kempten beugen und kam auf Platz zwei. Mit Andrea Gruschka und Waltraud Stohr belegte sie den dritten Platz in der Mannschaft. Einen schwarzen Tag erlebte Rosy Köhler (BSC Augsburg) in der Damenklasse Compound. Aufgrund eines technischen Defekts fiel sie im ersten Durchgang von Platz zwei auf Platz vier zurück und konnte diesen Rückstand nicht mehr aufholen.



Augsburger Zeitung | 10.09.05

## **Im Achtelfinale war für Löscher Schluss**

(ziss). Bei den deutschen Meisterschaften im Bogenschießen ging Ina Löscher für den BSC-Augsburg an den Start. Der Wind in Hamburg machte der Augsburger Schützin allerdings einen Strich durch die Rechnung: Sie schied im Achtelfinale aus. „Da meine Vorbereitung auf die Meisterschaft nicht ganz optimal gewesen ist, bin ich nicht ganz unzufrieden mit dem Ergebnis“, sagte Löscher. Bei den Meisterschaften waren alle bekannten deutschen Schützen anwesend.

Die Augsburgerin belegte nach der Vorrunde den fünften Rang. „Ich war schon ziemlich nervös. Die lange Pause bis zum Finalschießen wurde zu einer echten Tortur für mich“, sagte sie. Aber nicht nur die Nerven, sondern auch der Wind machten der Bogenschützin zu schaffen: Am Ende musste sie sich mit dem 14. Platz zufrieden geben.

Gögginger Neue Presse | 08.05

### **3. Nationales Sternturnier der Bogenschützen Augsburg**

**Bogenschützen aus ganz Deutschland kämpften  
um einen Stern**

(GNP-H) Trotz teilweise strömendem Regen fanden sich im Juli 2005 ca. 60 Bogenschützen aus ganz Deutschland auf der Bogenschießanlage des BSC- Augsburg ein. Die Schützen trafen sich zum 3. Nationale Sternturnier, um sich mit der Elite Deutschlands zu messen.

Einen Stern zu erhalten war das Ziel, dazu mussten die Teilnehmer 4 x 36 Pfeile auf unterschiedliche Entfernungen schießen und dabei möglichst eine gute Platzierung erreichen.

Für die Schützen bedeutete dies eine enorme Kraftanstrengung, mussten sie doch über einen ganzen Tag hinweg ihr Bestes geben. Die Recurve-Mannschaft des BSC-Augsburg mit Ina Löscher, Stefan Schneeberger und Dr. John Hehl bewiesen dabei Nervenstärke und ein gutes Auge.

Mit einem Vorsprung von 448 Rin-

gen vor dem TSV Schwabmünchen erreichten sie unangefochten den 1. Platz. Erfolgreich war auch Ina Löscher in der Einzelwertung der Damenklasse, sie stand ganz oben auf dem Siegetreppchen. Franz Seidl belegte in der Seniorenklasse Recurve den 3. Platz, Claudia Esdar und Stefan Schneeberger (alle BSC-Augsburg) hingegen Platz 4.

„Obwohl das Wetter für uns Bogenschützen nicht gerade ideal war, wurde das Turnier für den BSC-Augsburg ein voller Erfolg“, so das Fazit von Stefan Schneeberger, der Abteilungsvorstand des BSC-Augsburg und fuhr fort: „neben den Turnieren bieten wir auch Schnupperkurse für alle, die sich für das Bogenschießen interessieren, an.“

Informationen erhalten Sie auf der Homepage des BSC unter:

**[www.bsc-augsburg.net](http://www.bsc-augsburg.net)**



Augsburger Zeitung | 21.07.05



Den Bogen nicht überspannt: Ina Löscher gewinnt in München den bayerischen Meistertitel.  
Bild: Hochgemuth

# Löscher gelingt Volltreffer

## Augsburger Bogenschützin holt überraschend den Titel

(AZ). Auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück fand die bayerische Meisterschaft der Bogenschützen statt. Es trafen sich 450 Teilnehmer aus ganz Bayern und der BSC Augsburg war mit einem Team von acht Schützen vertreten.

Für eine große Überraschung sorgte dabei Ina Löscher. Sie war nach der Qualifikationsrunde auf Rang zwei. Im Finalschießen behielt sie im Viertel- und Halbfinale die Nase vorn, um dann im Finale mit 2 Ringen Unterschied vor der Konkurrenz aus Tacherting den Meistertitel zu erringen. „Das macht Hoffnung für die deutsche Meisterschaft in

Hamburg“, so das Fazit aus den BSC-Reihen. Die Herrenmannschaft Recurve, mit Stefan Schneeberger, Tobias Freyer und Dr. John Hehl, hat trotz einer Leistungssteigerung nur den undankbaren vierten Platz erreicht. Claudia Esdar (Damenklasse Recurve), Rosy Köhler (Damenklasse Compound) und Helmut Köhler (Altersklasse Compound) mussten sich schließlich nach etwas schwachen Leistungen mit den mittleren Plätzen zufriedengeben.

Der einzige Schüler des BSC Augsburg, Martin Schmidtner, landete leider ziemlich abgeschlagen auf den hinteren Rängen.



Augsburger Zeitung | 24.07.04

## **Turnier mit Pfeil und Bogen**

**Bogenschießen:** Ein internationales Sternturnier veranstaltet der BSC Augsburg am Sonntag, 25. Juli, ab 9 Uhr auf dem Schießgelände am Wasenmeisterweg. Hierbei handelt es sich um eine FITA-Runde, bei der jeweils 36 Pfeile auf eine Distanz von 90, 70, 50 und 30 Metern geschossen werden. Angemeldet haben sich 14 Vereine und rund 60 Teilnehmer, von denen einige aus Belgien und Österreich kommen. Für neun Schützen des Bayernligakaders ist dieses Turnier ein wichtiger Bestandteil ihres Stützpunkttrainings. AZ